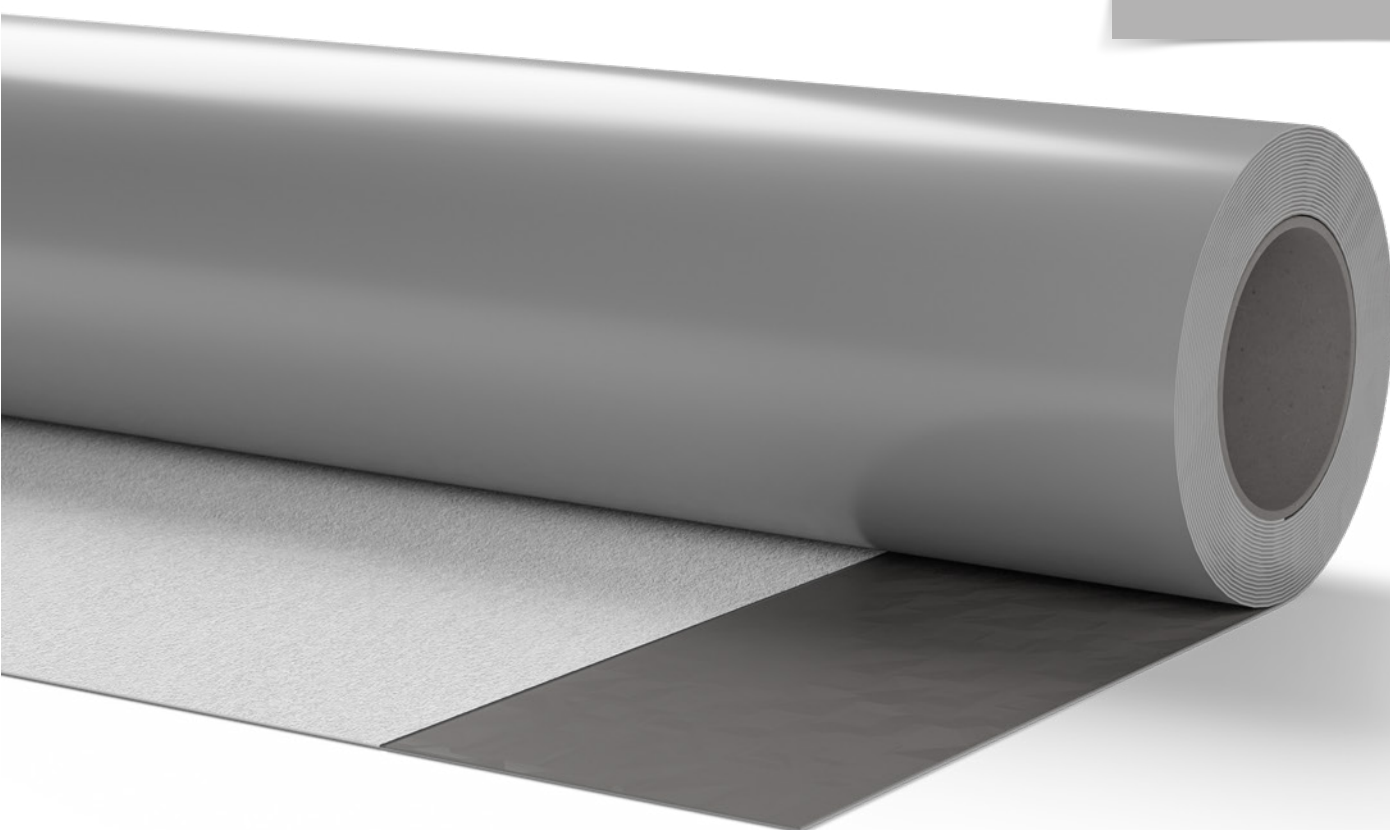


PRODUKTKATEGORIE CFW  
PRODUKTGRUPPE WM  
BASIS ARTIKEL 52551  
KUNDE



Components for Waterproofing

# Doubleflex White Fully Bonded Sheet Membrane

Selbstklebendes Abdichtungssystem zur einfachen und schnellen Verarbeitung ohne zusätzliche bauchemische Dichtstoffe.  
Die Doubleflex White Fully Bonded Sheet Membrane erreicht die abdichtende Funktion in Kombination mit Frischbeton (Klassen F3 - F6).

## Anwendung

Die Abdichtungsbahn dient in Kombination mit frischem Beton zur außenliegenden einlagigen Bauwerksabdichtung von erdberührten Bodenplatten und Außenwandflächen aus Beton gegen Bodenfeuchte (Kapilar- und Haftwasser), nichtstauendes und aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser.



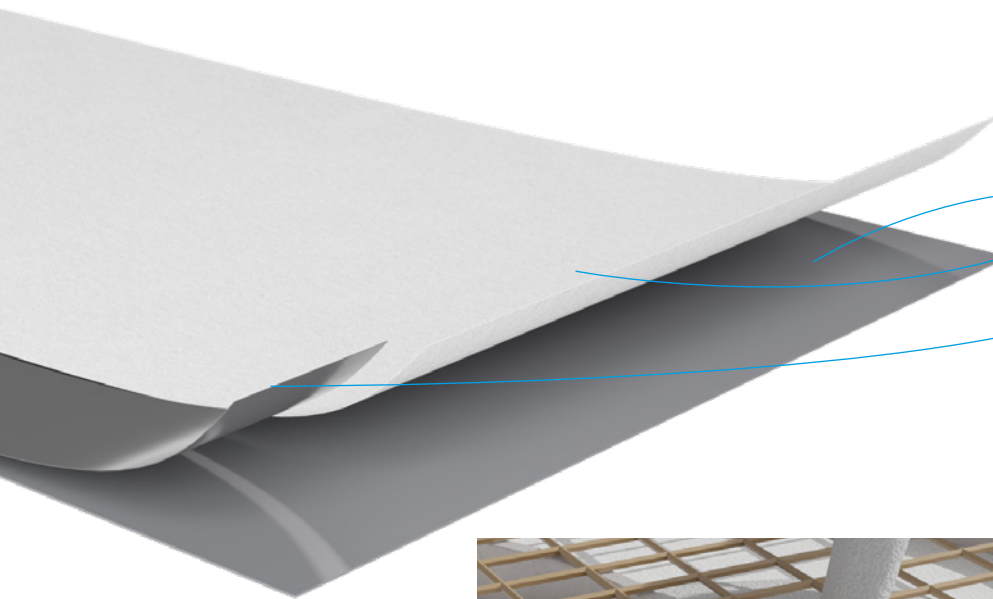
## Technische Daten

Farbe	Grau / weiß		
Temperaturbeständigkeit: min. / max.	- 30 °C / max. + 60 °C		
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C / max. + 35 °C		
Bedruckung	möglich		

Physikalische Werte	Prüfnorm	Wert	Toleranz
Gesamtbreite	Intern	1000 mm	+/- 5 mm
Gesamtdicke	Intern	1,4 mm	+/- 0,2 mm
Dicke (Dichtwert)	DIN EN 1849-2	0,8 mm	+/- 0,09 mm
Materialgewicht (ohne Butyl)	Intern	870 g / m <sup>2</sup>	+/- 75 g / m <sup>2</sup>
Rollenlänge	Intern	20 Meter (Alternative Aufmachungen auf Anfrage)	- 0,0 m / + 2,5 %
Höchstzugkraft längs	DIN EN 12311-2 (Verfahren A)	450 N / 50 mm	≥ 280 N / 50 mm
Höchstzugkraft quer	DIN EN 12311-2 (Verfahren A)	210 N / 50 mm	≥ 170 N / 50 mm
Bruchdehnung längs	DIN EN 12311-2 (Verfahren A)	30 %	≥ 20 %
Bruchdehnung quer	DIN EN 12311-2 (Verfahren A)	50 %	≥ 40 %
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)-längs	DIN EN 12310-1	400 N	≥ 300 N
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)-quer	DIN EN 12310-1	360 N	≥ 300 N
Wasserdampfdurchlässigkeit-SD Wert	DIN EN 1931 (Verfahren B)	65 m	≥ 40 m
Wasserdichtheit	DIN EN 1928-A-60 kPa/24 Std. DIN EN 1928-B-400 kPa/72 Std.	dicht dicht	
Hinterläufigkeitstest (Vlies)	Extern	dicht	
Brandverhalten	DIN ISO 11925-2 EN 13501-1	Klasse E	
Widerstand gegen Stoßbelastung	DIN EN 12691	A: Alu Platte	≥ 200 mm
Scherwiderstand der Fügenähte	DIN EN 12317-2		≥ 150 N / 50 mm
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730	Methode A: EPS Platte Methode B: Beton	≥ 20 kg ≥ 20 kg
Verformung unter Last	DIN EN 14909 Annex B	statische Belastung 300 t/m <sup>2</sup>	Keine Beschädigung der Dichtfunktion (FPO-Folie)
Radon Barriere	In Anlehnung an DIN ISO 11665-13 Radondiffusionskoeffizient Radondiffusionslänge	D = 1,10 E- <sup>13</sup> m <sup>2</sup> s <sup>-1</sup> L = 0,22 mm Gemäß Prüfbericht kann das Material als Radondicht bezeichnet werden	8,94E- <sup>14</sup> -1,16 E- <sup>13</sup> m <sup>2</sup> s <sup>-1</sup> 0,21-0,247
UV-Beständigkeit	Außenlagerung – Direktes Sonnenlicht	max. 4 Wochen	

Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele chemische Flüssigkeiten	
Prüfberichte	Prüfnorm	Prüfinstitut
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis ABP-„Abdichtungsbahn“ ABP-„Übergang auf Bauteile aus Beton“ ABP-„außenliegende, streifenförmige Fugenabdichtung“	DIN EN 13967 / Bauregelliste	MPA Braunschweig
CE Kennzeichnung	DIN EN 13967	MPA Braunschweig
Prüfung zum Brandverhalten	DIN ISO 11925-2 EN 13501-1	MPA Braunschweig
Klassifizierung zum Brandverhalten	EN 13501-1	MPA Braunschweig
Verformung unter Last	DIN EN 14909 Annex B	MPA Braunschweig
Hinterläufigkeitstest	DIN EN 1928 Methode A	MPA Braunschweig
Radondichtigkeitsstest	DIN ISO 11665-13	Sachverständiger Dr. Joachim Kemski
Zulassungen	CE Kennzeichnung nach DIN EN 13967 Zertifikat Nr. 0761-CPR-0871 ABP-außenliegende Fugenabdichtung P-1202/445/19-MPA BS	
Zertifiziert nach	Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2015    Made in Europe	
Gewährleistung	10 Jahre ab Versandtag auf alle zugesicherten Produkteigenschaften	
Lagerungsempfehlung	Bei Raumtemperatur und trocken lagern, vor direktem Sonnenlicht schützen, Verarbeitung innerhalb von 12 Monaten ab Versandtag	
Verarbeitungsempfehlung	Verarbeitungsempfehlung: Temperaturen über 28°C können das Abziehen der Release-Folie erschweren.	
Hinweis	Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich	



## Materialzusammensetzung

Membrane: Flexible Polyolefine (FPO)

Abdeckung: Modifiziertes  
Polypropylen Nadelvlies

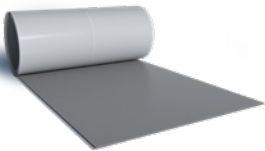
Selbstklebestreifen: Selbstklebender  
Butylkautschuk, dauerelastisch und  
alterungsbeständig mit Release Liner

## Anwendungsbereiche

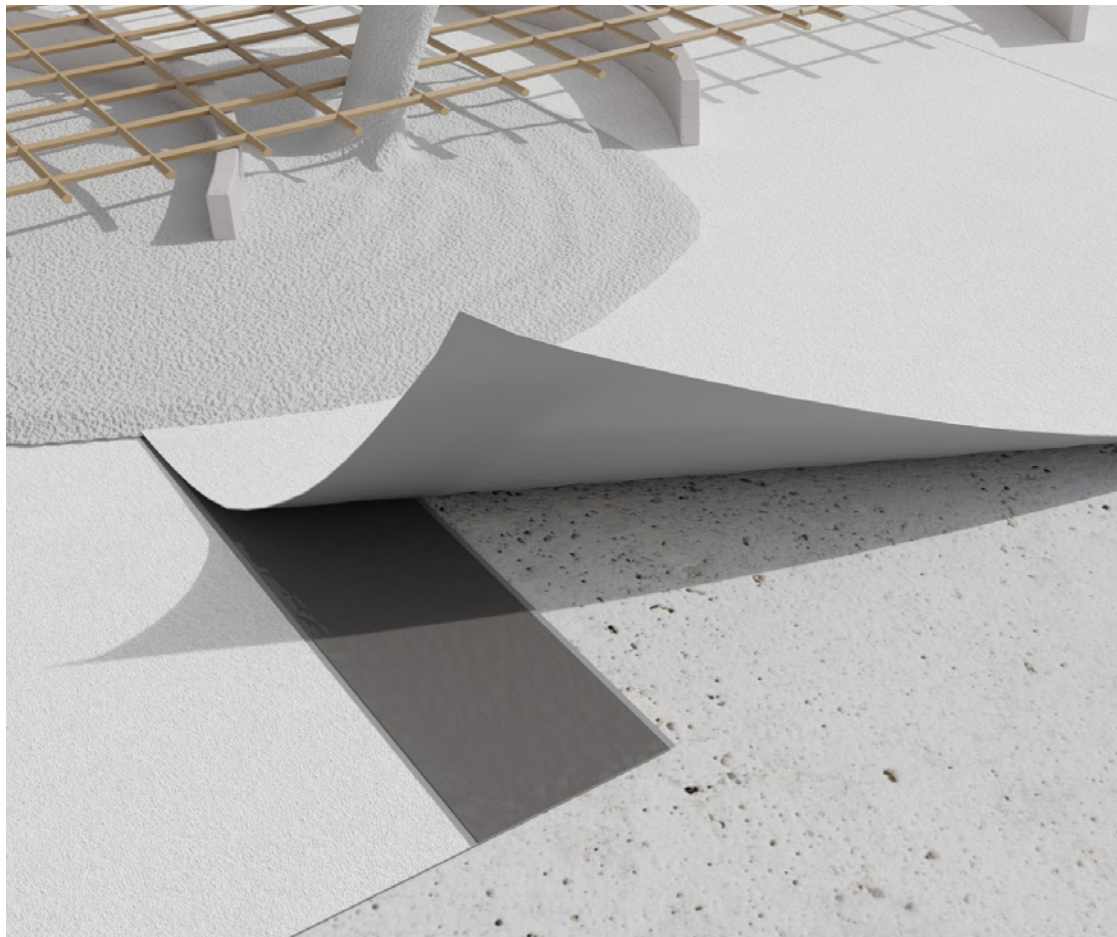
### Systemteile



Reparaturband



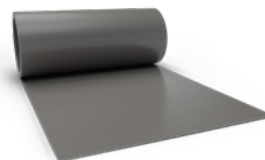
Butylband für  
Überlappungen



Außenecke



Innenecke



Doppelseitiges  
Butylband

## Verarbeitung

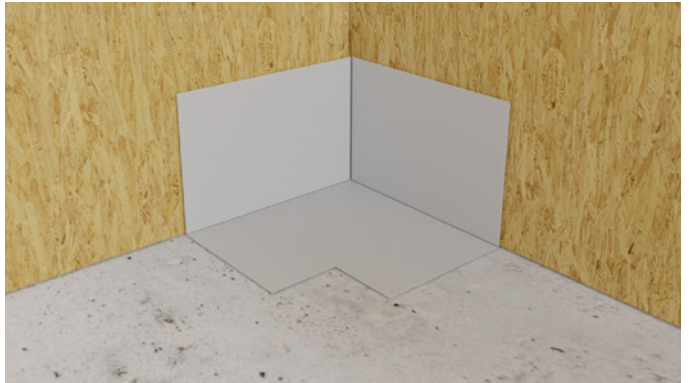
Platzieren Sie die Fertigecke im Eckbereich der Schalung. Die selbstklebende Schicht ist oben, also der dem Beton zugewandten Seite des Bauteils.

Fixieren Sie das selbstklebende Dichtband vertikal im Eckbereich. Die selbstklebende Schicht zeigt ebenfalls dabei in Ihre Richtung (selbstklebende Schicht auf der Oberseite also der dem Beton zugewandten Seite des Bauteils). Dazu darf das Band an der obersten Stelle einmal auf der rechten und einmal auf der linken Seite getackert werden. Bitte gehen Sie beim Tackern sehr sparsam um, denn jede Beschädigung erhöht das Risiko einer Durchfeuchtung. Sollte es nötig sein, weitere Stellen zu tackern, dürfen Sie sparsam an weiteren Stellen mit min. 50 cm Abstand tackern.

Das Dichtband kann mit einer Überdeckung von 10 cm mit sich selbst überlappt werden.

Überlappungen sind mit einer Rolle anzudrücken.

Bitte tackern Sie so wenig wie nötig.





Lösen Sie die Abdeckung (Releasefolie oder -papier) der selbstklebenden Ecke von den Schenkeln ab und verkleben das vertikale Dichtband darauf. Generell ist es einfacher, die Bänder und Bahnen zunächst zuzuschneiden, anschließend zu platzieren und dann zu fixieren. So können Sie später leichter anhand der Selbstklebestreifen miteinander verbunden werden.

**ACHTUNG:** es wird darauf hingewiesen, dass das Butyl-Selbstklebestreifen sehr gut klebt, da Butylkautschuk eine sehr gute Haftung zur FPO-Membrane aufweist. Sind diese Komponenten einmal zusammengefügt, ist eine Trennung kaum noch möglich.

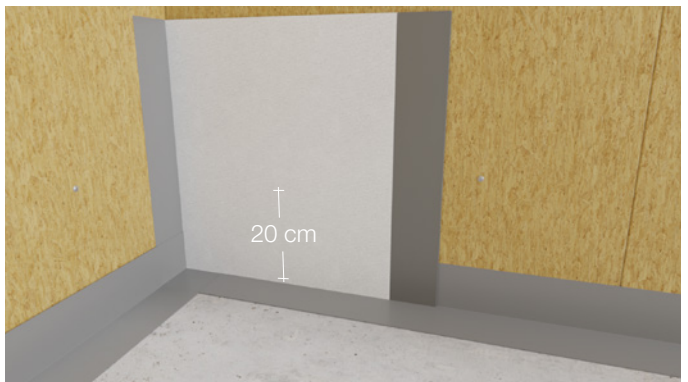
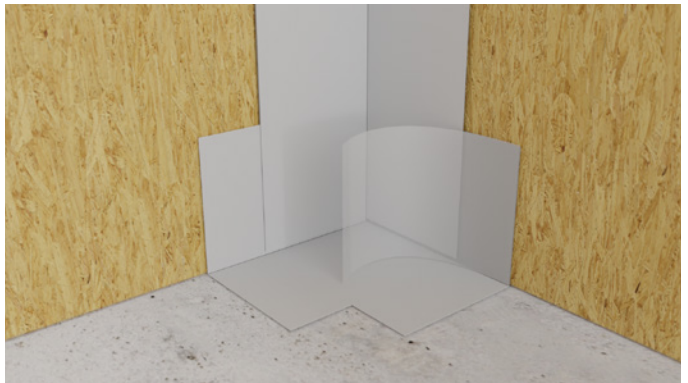
Platzieren Sie nun, wie im Bild zu sehen, ein horizontales Dichtband.

**Hinweis:** Bitte führen Sie eine Sichtprüfung durch, ob keine Wellen, Falten etc. zu sehen sind und die Installation ordentlich erfolgt ist.

Es ist darauf zu achten, dass die FPO-Seite stets der dem Wasser und die schwarze Vlieskaschierung der dem Beton zugewandten Seite des Bauteils verlegt wird. Gestartet wird die Installation senkrecht in einer Ecke. Längsstöße werden mit dem werkseitig aufgetragenen Butylstreifen überlappt, bzw. im Eckbereich mit dem Dichtband verklebt. Die Bahn sollte außerhalb der Abdichtungsebene z.B. mit Tackerklammern, Klemmschienen oder Nagelleisten an der Schalung befestigt werden.

Die Bahn ist mindestens 200 mm über die Oberkante der Bodenplatte zu führen und ohne Beschädigung zu befestigen. Die Membrane darf nur senkrecht eingebaut werden. Und mindestens 200 mm über die Schalungsoberkante zu führen und zu befestigen.

**Hinweis:** Das Tackern und Beschädigen der Dichtbahn ist nicht erlaubt und nicht notwendig.



Bahnstöße müssen immer mit einem zusätzlichen Dichtband verklebt werden, um eine dichte Ausführung zu gewährleisten. Fixieren Sie dazu ein Dichtband, in gesamter Bahnbreite, hinter der zu stoßenden Abdichtbahn. Entfernen sie dazu eine Hälfte der Releaseabdeckung des Dichtbandes und fixieren das Band hälftig über den Stoßbereich. Dabei ist darauf zu achten, dass die Butylfläche des Bandes immer auf die FPO Membrane verklebt wird. Fahren sie mit der Bahnenabdichtung fort und entfernen abschließend die zweite Hälfte der Releaseabdeckung und walzen den Stoßbereich an. Alternativ kann eine Bandfixierung wieder sehr sparsam mit dem Tacker erfolgen.

Hinweis: Bitte führen Sie nun wieder eine Sichtprüfung durch, ob keine Wellen, Falten etc. zu sehen sind und die Installation ordentlich erfolgt ist.



Die Doubleflex Fully Bonded Sheet Membrane muss immer auf der Bauwerksaußenseite angeordnet werden. An den seitlichen Kanten der Bahnen werden die Überlappungsverklebungen mithilfe des selbstklebenden Streifens ausgeführt. Kopfstöße bzw. Quernähte und ggf. erforderliche Zuschnitte werden unter Verwendung des 20 cm breiten Dichtbandes bei mittig liegender Naht hergestellt. Bei der Verlegung müssen die Vliesflächen einander stoßen. Eine Abweichung von bis zu 5 mm ist tolerierbar. Überlappungen sind zu vermeiden.

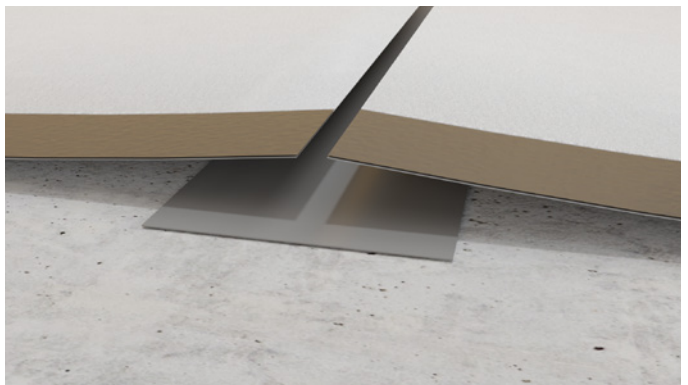
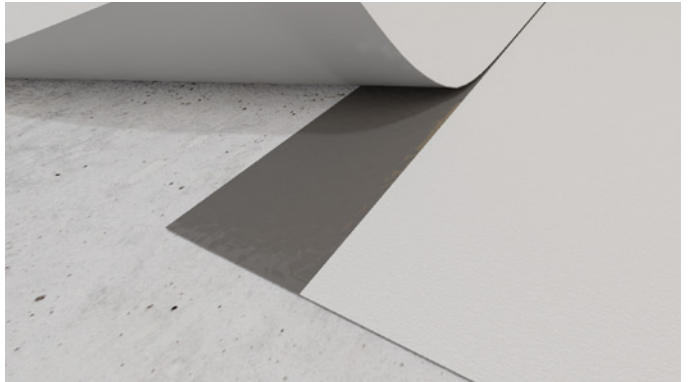
Bitte achten Sie darauf, dass die Nähte versetzt angeordnet werden müssen. Kreuznähte sind zu vermeiden.

Das Dichtband darf als Montagehilfe an den Längsrändern auf einer Breite von 2 cm am Untergrund fixiert werden.

Einzelne Dichtbänder sind in Ausrollrichtung min. 100 mm zu überdecken.

Dazu einfach die Releasefolie oder -papier entfernen und die Bahnen, wie im Bild angedeutet, miteinander verkleben. Die Vliesflächen dürfen einen maximalen Abstand von 5 mm aufweisen. Achten Sie aber bitte darauf, möglich nah Stoß an Stoß zu verkleben. Eine Überlappung darf nicht erfolgen.

Hinweis: Faltenbildungen und Überlappungen beim Installieren der Bahn ist nicht erlaubt! Bitte führen Sie nun wieder eine Sichtprüfung durch, ob keine Wellen, Falten etc. zu sehen sind und die Installation ordentlich erfolgt ist.



Ein Technisches Datenblatt ist ein belastbares Qualitätsdokument, dessen Messwerte und Toleranzen anhand einer oder mehrerer repräsentativer Nullserien ermittelt wurden. Dieses Datenblatt hat eine Mindestgültigkeit von 12 Monaten und wird dann auf Basis der zwischenzeitlich gewonnen Erkenntnisse überarbeitet.

Obige technische Angaben sind typische Durchschnittsmesswerte. Die technischen Angaben und evtl. anwendungstechnischen Hinweise sind aufgrund unserer Praxiserfahrungen und nach bestem Gewissen gegeben, entbinden den Verwender aber nicht von Prüfungen mit Originalsubstraten, um die Eignung unserer Produkte für den beabsichtigten Einsatzzweck unter Berücksichtigung aller anwendungsrelevanten Einflüsse zu bestimmen. Für spezielle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Made in Europe.